

EU-Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020: Neue Version des Arbeitsprogramms Forschungsinfrastrukturen 2018 - 2020 veröffentlicht

13.08.2018 | Berichterstattung weltweit

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2018-2020/main/h2020-wp1820-infrastructures_en.pdf

Am 24. Juli 2018 hat die Europäische Kommission eine neue Version des Horizont 2020 Arbeitsprogramms Forschungsinfrastrukturen 2020 veröffentlicht.

Wesentliche Änderungen sind:

- Die Liste der wissenschaftlichen Gemeinschaften, die an der Bekanntmachung INFRAIA-01-2018-2019 für fortgeschrittene Gemeinschaften mit der Einreichungsfrist 2019 teilnehmen können, wurde eingefügt.
- Es wurde eine neue Bekanntmachung INFRADEV-04-2019 "Fast track to the implementation of an ESFRI research infrastructure" mit einer maximalen Fördersumme von 20 Millionen Euro aufgenommen. Ziel der Bekanntmachung ist es, die "Extreme Light Infrastructure" (ELI) bei der Öffnung für den Nutzerbetrieb zu unterstützen. Dazu zählen Maßnahmen zur Inbetriebnahme und zur Vergrößerung der Nutzerbasis sowie erste Pilotmaßnahmen zum Test der Anlagen und der Entwicklung neuer Dienste.
- Neue Formulierungen in der Bekanntmachung INFRAEOSC-05-2018-2019 (b) zur Koordinierung nationaler Initiativen erlauben mehr Freiheit im Arbeitsplan und beseitigen Unklarheiten.

Der Programmteil Europäische Forschungsinfrastrukturen des Forschungsrahmenprogramms Horizont 2020 soll die Schaffung neuer Forschungsinfrastrukturen von gesamteuropäischem Interesse in allen Bereichen der Wissenschaft entlang einer strategischen Roadmap unterstützen.

Quelle: Nationale Kontaktstelle Forschungsinfrastrukturen

Redaktion: 13.08.2018 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Förderung, Infrastruktur, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen